

Elternabend auflockern

Beitrag von „indidi“ vom 14. August 2006 16:42

Aina

Ich bin auch sehr für die "einfachere" Variante.

Schön find ich immer wenn die Infos mit Tageslichtprojektor (auch mal ein witziges Comic oder so) und Materialien (z.B. wenige Freiarbeitssachen vorstellen) "aufgepeppt" sind.

Dann fällt das Zuhören leichter. 😊

Und gut find ich auch, wenn man die ganzen Infos kurz zusammengefasst auf einem Zettel bekommt - und zwar zu Beginn des Vortrags, damit man sich evt. noch zusätzlich was notieren kann.

Bis ich nämlich zu Hause bin, hab ich oft die Hälfte schon wieder vergessen. 😞